

# **Erst zu Pfingsten wieder Gottesdienste in der Evangelischen Kirchengemeinde Neuenkirchen-Wettringen**

## **Genauere Beachtung der notwendigen Sicherheitsregeln**

**Was sich in der gesamten Bevölkerung findet, spiegelt sich in einer Gemeinde und auch im Presbyterium wieder: die Einen wollen schnell, die Anderen erst allmählich Lockerungen der Beschränkungen zum Schutz vor der Corona-Pandemie. In Abwägung aller uns vorliegender Fakten hat das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Neuenkirchen-Wettringen beschlossen, erst am Pfingstsonntag, den 31. Mai 2020, den ersten Gemeindegottesdienst unter genauerer Beachtung der notwendigen Schutzmassnahmen zu feiern. Der Gottesdienst findet in der Friedenskirche in Wettringen statt.**

**„Wir wissen dabei um unsere Verantwortung und haben ein Schutzkonzept entwickelt, das wir sorgfältig anwenden werden. Denn von unserer Gemeinschaft im Gottesdienst soll Stärkung ausgehen und keine neue Ansteckungsgefahr“ so Pfarrer Wulf.**

Entsprechend behutsam ist die ganze Evangelische Kirche von Westfalen vorgegangen: Maßgeblich sind die „Eckpunkte der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)“, die mit dem Robert-Koch-Institut abgestimmt wurden. Auf dieser Grundlage hat die Gemeinde konkrete Maßnahmen vorbereitet.

Folgende Regeln gelten demnach für Gottesdienste in unseren Kirchen:

- Der Abstand zwischen zwei Personen beträgt zwischen anderthalb und zwei Meter in jede Richtung, entsprechend sind die Plätze in der Kirche markiert, bzw. viele Stühle aus den Kirchräumen entfernt worden. Wer zu einem Hausstand gehört, darf aber näher zusammenrücken.

Auf diese Weise reduziert sich die Zahl der Plätze in der Gnadenkirche, Emsdettener Str. 104, 48485 Neuenkirchen auf maximal 42 Personen. Davon fallen 5 Plätze Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu, so dass 37 weitere Gemeindeglieder teilnehmen können.

Für die Friedenskirche, Rothenberger Str. 21, 48493 Wettringen wird die Teilnehmendenzahl in der Kirche auf maximal 34 Personen begrenzt.

Davon fallen wiederum 5 Plätze Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu so dass 29 weitere Gemeindeglieder teilnehmen können.

- Die Kirchen öffnen um 09.30 Uhr, denn der Einlass braucht etwas Zeit (Abstand, Desinfektion der Hände, Eintragung in eine Liste).
- Das Betreten und Verlassen der Kirche geschieht durch den normalen Zugang. Achten Sie bitte beim Betreten und Verlassen der Kirche auf die entsprechenden Abstände 1,5 - 2 Meter).
- Besucherinnen und Besucher desinfizieren sich im Vorraum die Hände. Dazu wird Desinfektionsmittel bereitgestellt.
- Um mögliche Infektionsketten nachvollziehen zu können, werden die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher in eine Liste eingetragen.
- Die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher tragen während des ganzen Gottesdienstes einen eigenen Mund-Nasen-Schutz und sind gebeten, diesen mitzubringen.
- Den Anweisungen der Diensthabenden Presbyterinnen und Presbyter ist Folge zu leisten.
- Auf Berührungen wie Händedruck zur Begrüßung oder Friedensgruß wird verzichtet.
- Kollekten werden nur am Ausgang eingesammelt.
- Das gemeinsame Singen bringt besondere Infektionsrisiken mit sich und unterbleibt deshalb. Auch der Chor bzw. der Posaunenchor kommen aus diesem Grund im Gottesdienst derzeit nicht zum Einsatz.
- Das Abendmahl entfällt momentan wegen der hohen Ansteckungsgefahr.
- Wer zur Gruppe gefährdeter Menschen gehört, muss selber abwägen ob er / sie für sich Risiken eingehen will.

An die neuen Erfahrungen mit einer medialen Teilnahme am Gottesdienst will die Gemeinde anknüpfen. Es hat sich gezeigt: Auch im Internet können sich, wie schon lange am Radio oder Fernseher, Menschen zum Gottesdienst zusammenfinden. Die gewohnten Gottesdienste erfahren so eine gewisse Ergänzung. Auch weiterhin gibt es von unserem Sonntagsgottesdienst eine lesbare Version unter <https://neuenkirchen-wettringen.ekvw.de>.

Gottes Segen!  
Ihr Pfarrer  
Dietrich Wulf